

Deine Zeit steht in Gottes Händen

Text u. Musik: Gerhard A. Spingath

1. Kin - der ta - ge, sor - gen - frei und schön,
2. Ju - gend - jah - re for - dern dich her - aus,
3. Doch im Al - ter eilt sehr schnell die Zeit,

1. lie - be - voll das Va - ter - au - ge wacht.
2. auf dem Le - bens - weg der All - tag kommt.
3. je - der Tag ist des Er - le - bens wert

1. Die - se Ta - ge soll - ten nie ver - gehn,
2. Bald ver - lässt du auch das El - tern - haus,
3. und die Frucht des Herrn in dir ge - deiht.

1. doch sie ei - len hin, eh du ge - dacht.
2. ach - te dann, was dei - ner See - le frommt! Dei - ne Zeit
3. Dank es Gott, was er dir hat be - schert.

steht in Got - tes Hän - den. Er ist im An - fang,

er ist im En - de. Er hält dich fest, er

lässt dich nicht aus sei - nen Hän - den fal - len.

Er hält dich fest, er lässt dich nicht aus sei - nen Hän - den fal - len.